



Nahezu 100 Gäste, darunter Stadträte und Firmenvertreter, waren gekommen. Architekt Alfred Popp (rechts) hatte für Vorstandsvorsitzenden Werner Heß (von links), Gebietsdirektor Günter Süß, Markus Viehauer und Sparkassen-Vorstandsmitglied Direktor Wilfried Bühner zur Einweihung einen großen Schlüssel und eine Torte mitgebracht. Bilder: Götz (3)

In „Nabburgs neuer Mitte“

Einen großen Schlüssel für die Sparkassenchefs und eine süße Torte für die Mitarbeiter bringt Architekt Alfred Popp mit – sozusagen das Desert nach einem langen Hauptgang: Dem Neubau der Sparkasse. Er ist ein Plus für die Stadt Nabburg, freut sich Bürgermeister Armin Schärtl: „In der Unterstadt ist eine neue Mitte entstanden“.

Nabburg (cv) „Die Baufirmen haben bis zuletzt mit Herzblut gearbeitet“, erzählte Gebietsdirektor Günter Süß. „Einige Handwerker waren so häufig auf der Baustelle anzutreffen, dass ich schon befürchten muss, dass sie am Montag wieder zu uns einbleiben“, schmunzelte Süß. Er und Markus Viehauer (S-Immeg) haben „viel Leidenschaft in das Projekt gesteckt“, betonte Werner Heß, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse im Landkreis



Pfarrer Hannes Lorenz und Pfarrerin Irene Friedrich segneten die neuen Räume, die dann ausgiebig besichtigt werden konnten.

Schwandorf, bei der Einweihungsfester. Nahezu 100 Gäste fanden sich am Freitag in dem Neubau an der Regensburger Straße, am Fuß des „Schwanenwirtsbergs“ ein. Viele Jahre stand hier das „Hotel Post“ leer, bis sich die Familien Weidner und Hutner zum Verkauf entschieden.

Zentral mit Parkflächen

Die Sparkasse, deren Gebäude in der Sellergasse 1972 erbaut wurde und nicht mehr zeitgemäß war, beschloss umzuziehen. Heß hob die konstruktiven Gespräche mit der Stadt hervor. Die zentrale Lage und die Parkmöglichkeiten für die Kunden gaben den Ausschlag dafür, das Grundstück am 19. Dezember 2014 zu kaufen und das Hotel abzubauen. „Die Innenstadt erscheint durch unseren Bau in neuem Glanz und bringt die schöne Friedhofskirche St. Georg besonders zur Geltung.“ Das Architekturbüro Popp habe mit seinem gelungenen Entwurf dafür gesorgt, „dass vor der Sparkasse ein kleiner Platz mit einer angedeuteten Allee entstand, welcher die Innenstadt deutlich öffnet und unseren Neubau perfekt in das Stadtbild integriert“. Geschmackvoll und hell seien auch die Schalterräume gestaltet. Der Neubau ist barrierefrei. Es gibt einen kostenlosen WLAN-Hotspot, Kundenberatung in elf modernen Beratungsräumen und die Möglichkeit, Experten mittels Videoberatung zuzuschalten. Heß wünschte sich, „dass die Bevölkerung gerne in die hiesige Sparkasse geht“.

„Glücksfall für alle“

Rund drei Millionen Euro wurden in das Projekt investiert. Architekt Alfred Popp freute sich über die „neue Perspektive Sparkasse“, die harmonische Formensprache, die vielen Details. Kosten und Bauzeit wurden eingehalten. Die „Perspektive Sparkasse“ sei „ein Glücksfall für alle“. Dem



Die Sparkasse ist in die Regensburger Straße umgezogen.

stimmte Bürgermeister Armin Schärtl voll und ganz zu: „Das Werk ist gelungen“. In der Unterstadt sei „eine neue Mitte entstanden“, von der auch die Stadt infrastrukturell profitiere. Das sah Landrat Thomas Ebeling ebenso. Er musste an seinem 42. Geburtstag viele Hände schütteln. Doch er war gerne gekommen, sei es doch in der heutigen Zeit „keine Selbstverständlichkeit, wenn eine neue Filiale entsteht.“ Pfarrer Hannes Lorenz und Pfarrerin Irene Fried-

rich spendeten dem neuen Beratungszentrum den kirchlichen Segen. Hannes Lorenz ging auf die finanzielle Großwetterlage ein, die keine Zinsen mehr zulasse. Viele Menschen sähen bei Altersversorgung und Grundbesicherung eine Welt zusammenbrechen. Im verantwortungsvollen Umgang mit den Kunden wünschte er den Angestellten das richtige Fingerspitzengefühl. Er segnete nicht nur die Räume, sondern auch die Menschen darin.

Tag der offenen Tür

Tag der offenen Tür in der neuen Sparkasse ist am Sonntag, 22. Oktober, von 11 bis 17 Uhr. Es gibt ein Programm für Groß und Klein. Man kann die neuen Räume besichtigen und sich an einer Fotoaktion beteiligen. Die Kinder dürfen sich über Buttons freuen und natürlich über Sepp Schabernack. Er tritt um 14.30

Uhr, 15 Uhr und 15.30 Uhr auf. Die Sparkasse präsentiert ihre neuen Angebote. Das „Netzwerk Nabburg“ ist mit einem Stand vertreten. Hier werden die Gewinner der Baustellen-Bonuskarten gezogen und zwischen 14 und 15 Uhr die Gewinne vom verkaufsoffenen Sonntag verlost. (cv)